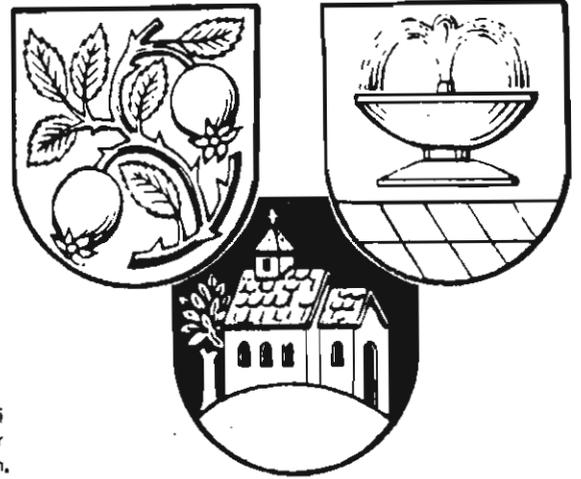


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach



Herausgegeben im Auftrag der Gemeindeverwaltung. Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen, Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Tel. (07161) 3550. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeisteramt; für den übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

2. Jahrgang

Freitag, den 8. Oktober 1976

Nr. 40

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zu der Gemeinderatssitzung

am Donnerstag, 7. Oktober 1976, 19.30 Uhr
im Rathaus (Lesesaal) in Bad Ditzenbach

Die Sitzung vom 30.9.1976 mußte vertagt werden.
Für den 7.10.1976 ist folgende Tagesordnung aufgestellt:

Öffentlich

1. Bausachen
2. Aufstellung des Bebauungsplans "Krügerstraße", Ortsteil Auendorf; Entscheidung über die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfs der Kreisplanungsstelle beim Landratsamt Göppingen i. d. F. vom 24.8.1976; Anhörung der Träger öffentlicher Belange, Formulierung der Begründung
3. Ausbau des früheren Bahndamms zwischen Deggingen und Wiesensteig; Entscheidung über die künftige Nutzung als Geh- und Radfahrweg unter Ausschluß jeglichen Kraftfahrverkehrs
4. Verschiedenes

Anschließend ist nichtöffentliche Beratung.

Ergebnis der Bundestagswahl in der Gemeinde

	Auen- dorf	Bad Ditzen- bach	Gosbach	gesamt
Wahlberechtigte	354	780	920	2054
Wähler (ohne Briefwähler)	297	661	777	1735
Briefwahl haben beantragt	17	70	48	135
Ungültige Erststimmen	7	6	13	26
Gültige Erststimmen	290	655	764	1709
Von den gültigen Erststimmen entfallen auf (Stimmzahl)				
1. CDU Dr. Wörner	200	437	538	1175
2. SPD Rapp	73	167	173	413
3. FDP/DVP Gallus	15	49	42	106
4. AUD Albert	-	-	1	1
5. DKP Kessler	-	2	5	7
10. NPD Kulle	2	-	5	7
zusammen	290	655	764	1709
Ungültige Zweitstimmen	2	7	15	24
Gültige Zweitstimmen	295	654	762	1711

Auen- Bad Ditzen- Gosbach gesamt
dorf bach

Von den gültigen
Zweitstimmen entfallen
auf (Stimmzahl)

1. CDU	197	435	537	1169
2. SPD	73	166	170	409
3. FDP/DVP	22	51	47	120
4. AUD			1	1
5. DKP		1	3	4
6. EAP				
7. GIM				
8. KPD				
9. KBW				
10. NPD	3	1	4	8
zusammen	295	654	762	1711

Einladung zur Verbandsversammlung

Am Dienstag, dem 12. Oktober 1976 findet um 19.00 Uhr im neuen Schulhaus in Deggingen (Zimmer 110) eine Verbandsversammlung des Schulverbandes Oberes Filstal statt, zu der die Bevölkerung herzlich eingeladen ist.

Tagesordnung:

1. Außenanlagen Realschule
2. Bericht aus der letzten Sitzung des Verwaltungsrates - Ausschreibung der Arbeiten für die Sporthalle und Außensportanlagen
3. Verschiedenes

Besuch des Kindergartens in Bad Ditzenbach - Berichtigung -

Bei einer Elternversammlung am 28.9.1976 im Kindergarten Bad Ditzenbach hatte der Bürgermeister Gelegenheit, von den Eltern zu erfahren, warum von den Kindern ab dem vollendeten 3. Lebensjahr bis zur Schulpflicht 19 Kinder den Kindergarten nicht besuchen. Diese Zahlen waren im Mitteilungsblatt vom 23.9.1976 bekanntgemacht worden.

Die Aufklärung ergab sich sehr schnell. Zunächst war die Statistik zum Teil unrichtig. Es gab Fälle, in denen das Kind bewußt nicht sofort nach Vollendung des 3. Lebensjahres in den Kindergarten geschickt wird, daß ein Kind auswärts einen Kindergarten besuchte, daß sich ein gemeldetes Kind im Ort überhaupt nicht aufhält. Übrig blieben 9 Fälle, 1 deutsches Kind und 8 ausländische Kinder.

Bei Eltern dieser Kinder soll für den Besuch des Kindergartens geworben werden. Alle anwesenden Eltern waren sich einig, daß für ausländische Kinder der Besuch des Kindergartens als Vorbereitung für die Schule sehr wichtig sei.

Die Gemeinde kann somit erfreut feststellen, daß fast alle Eltern den Kindergarten als wertvolle Einrichtung annehmen!

Trinkwasser in Auendorf muß abgekocht werden!

Das Staatliche Gesundheitsamt hat wieder auf die Verseuchung des Auendorfer Trinkwassers hingewiesen. Durch eingedrungene Verunreinigungen (Colinachweis!) besitzt das Wasser keine Trinkwasserqualität und darf zum menschlichen Genuß nur abgekocht verwendet werden. Auch zur Vorbereitung von Speisen und zum Milchkannen reinigen muß abgekochtes Wasser verwendet werden.

Einwandfreie Verhältnisse wird es in Auendorf erst geben, wenn die im Bau befindliche Aufbereitungsanlage in Betrieb genommen werden kann. Damit ist nicht vor Jahresende zu rechnen.

Sperrmüllabfuhr für das 2. Halbjahr 1976 in den Städten und Gemeinden des Landkreises

Landratsamt Göppingen

I. Hinweise zur Sperrmüllabfuhr

In der Zeit vom 4. Oktober bis 2. Dezember 1976 wird in den Städten und Gemeinden des Landkreises die nächste Sperrmüllabfuhr durchgeführt.

Um eine reibungslose Sperrmüllabfuhr zu gewährleisten, wird gebeten, folgendes zu beachten:

1. Es wird nur Sperrmüll aus Haushalten abgefahren. Sperrmüll aus gewerblichen, industriellen und sonstigen Arbeitsstätten wird bei der Hausmüllabfuhr nicht mitgenommen. Der gewerbliche Sperrmüll ist vom Verursacher gesondert abzuführen oder durch Abfuhrunternehmen abfahren zu lassen.
2. Sperrmüll sind sperrige Abfälle, die wegen ihrer Ausmaße nicht in den Müllgroßbehältern untergebracht werden können, z.B. ausgediente Möbel und Einrichtungsgegenstände, Kisten, Kartons, Autoreifen ohne Felgen usw.
3. Abfälle, die in die Müllgroßbehälter passen, zählen nicht zum Sperrmüll. Nicht zum Sperrmüll gehören deshalb auch Müllsäcke.
4. Es ist darauf zu achten, daß jeder Haushalt Sperrmüll nur bis zu einer Gesamtmenge von 500 Litern und einem Einzelgewicht bis zu 75 kg bereitstellen darf. Die Abmessungen der einzelnen sperrigen Gegenstände dürfen 0,60 m x 1,20 m x 2,00 m nicht übersteigen.
5. Gartenabfälle können in der Regel wöchentlich im Müllgroßbehälter der Hausmüllabfuhr mitgegeben werden. Sollten dennoch sperrige Abfälle aus Gärten anfallen, die nicht in dem Müllgroßbehälter Platz finden (Äste, Sträucher), so müssen diese Abfälle fest gebündelt sein.
6. Nicht abgefahren werden
 - a) Müllsäcke, Tragetaschen, mit Hausmüll gefüllte Kartons und Waschmitteltrommeln oder ähnliches.
 - b) Autoreifen mit Felgen.

Das Landratsamt bittet die Bevölkerung durch Beachtung dieser Hinweise mit zu einer geordneten und rationellen Sperrmüllabfuhr beizutragen.

II. Termine der Sperrmüllabfuhr

Bad Ditzenbach	Freitag,	15.10.1976
- Gosbach	Donnerstag,	14.10.1976
- Auendorf	Freitag,	15.10.1976 *

Freiw. Feuerwehr Bad Ditzenbach

Übung:

Löschzug Auendorf
Am Freitag, dem 8. Oktober 76,
20.00 Uhr

Löschzug Bad Ditzenbach
Am Montag, dem 11. Oktober 76,
19.30 Uhr jeweils am Magazin.

Der Kommandant



Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzenbach

In der Brandschutzwoche vom 9. - 17. Oktober wird in den Ortsteilen Bad Ditzenbach und Gosbach die Feuersirene zu abendlicher Stunde ausgelöst. Anlaß dazu ist eine Alarmübung der beiden Löschzüge auf dem Betriebsgelände der Firma Recticel Süd Gosbach. Die Wehr wird dort einen in Brand geratenen Stapel Schaumstoff mit Schaum, Löschpulver u. Wasser löschen. Übungsgedanke: Von verschiedenen Standorten ausrücken und gemeinsam löschen.

Löschzug Gosbach

Am Dienstag, dem 12.10.76 tritt der Löschzug um 19.30 Uhr vor dem Gerätehaus zu einer Übung an.

Anzug: II. Garnitur

Der Kommandant

Wasserkontrolle von der Fils 30.9.1976

Das Wasser war sauber und bedurfte keiner Beanstandung.

1. Probe	4.00 Uhr	1/2 Std.
2. Probe	7.00 Uhr	1/2 Std.
3. Probe	10.00 Uhr	1/2 Std.
4. Probe	13.00 Uhr	1/2 Std.
5. Probe	16.00 Uhr	1/2 Std.
6. Probe	17.00 Uhr	1/2 Std.

Der Kommandant

Volkshochschule des Landkreises Göppingen

Über "Erlebnisse 1976 im ehemaligen Deutsch-Südwestafrika und in Angola" spricht Herr Kolb in einem Vortrag mit 90 Dias.

Zu dieser ersten Veranstaltung in diesem Winterhalbjahr möchte ich alle Einwohner und Kurgäste herzlich einladen. Sie findet am Dienstag, 12. Okt. 1976, abends 20.00 Uhr in der Schule in Bad Ditzenbach statt.

Der Außenstellenleiter

Schulfreier Samstag verlegt

Der schulfreie Samstag des Monats Oktober, der turnusgemäß auf den 9. Oktober 1976 fallen würde, wird verlegt auf den 23. Oktober 1976. Durch diese Verlegung wird eine Verlängerung der Herbstferien erreicht, die von Montag, den 25. Okt. bis Samstag, den 30. Oktober 1976 dauern.

Der geschäftsführende Schulleiter

Elternbeiräte der Schulen in Deggingen

Im Verlauf der zurückliegenden Wochen wurden in den Klassen der Haupt- und Realschule die Klassenelternvertreter und deren Stellvertreter gewählt. Im Rahmen der konstituierenden Sitzung erfolgte die Wahl der Vorsitzenden und deren Stellvertreter. Des weiteren wurden die Vertreter in die Schulkonferenz benannt.

Es ergibt sich folgende Übersicht:

Klassenelternvertreter der Realschule Deggingen im Schuljahr 1976/77

Bei den Klassenpflegschaften zum Schuljahrsbeginn 1976/77 der Realschule Deggingen wurden für die einzelnen Klassen folgende Elternvertreter gewählt:

- | | |
|-----|---|
| 5 a | 1. Vater, Peter, 7341 Gruibingen, Maierhofstr. 61
Telefon 07335/6487 |
| | 2. Oertel, Erika, 7342 Bad Ditzenbach, Kurhausstr. 1
Telefon 07334/5503 |
| 5 b | 1. Bitter, Bärbel, 7342 Bad Ditzenbach-Gosbach, Schulstraße 18, Telefon 07335/7239 |
| | 2. Winter, Hugo, 7345 Deggingen-Reichenbach, Am Weigoldsberg 18 |
| 5 c | 1. Steiner, Josef, 7345 Deggingen, Hauptstr. 2
Telefon 07334/6109 |
| | 2. Kubat, Alois, 7345 Deggingen, Filsstr. 3
Telefon 07334/5412 |
| 6 a | 1. Schopp, Helmut, 7341 Gruibingen, Brühlweg 6 |
| | 2. Neme cz, Else, 7346 Wiesensteig, Seestr. 51
Telefon 07335/6506 |
| 6 d | 1. Kosmider, Herbert, 7342 Bad Ditzenbach-Gosbach
Bergstr. 2, Telefon 07335/6234 |
| | 2. Gienger, Herbert, 7341 Mühlhausen, Parkstr. 8
Telefon 07335/6345 |

- 6 c 1. Dursch, Franz, 7345 Deggingen, Bernhardsstr. 8
Telefon 07334/5200
2. Wagner, Erika, 7345 Deggingen, Silcherstr. 20
- 7 a 1. Deuser, Irmgard, 7345 Deggingen, Schloßhalde 4
2. Horn, Karl, 7342 Bad Ditzzenbach, Umlandstr. 3
Telefon 07334/8282
- 7 b 1. Herrmann, Kurt, 7345 Deggingen, Ob. Morgen 50
Telefon 07334/5129
2. Nuding, Georg, 7345 Deggingen-Reichenbach,
Reichenbachstr. 7, Telefon 07334/382
- 8 a 1. Abfalg, Günther, 7342 Bad Ditzzenbach, Gartenstr. 18
Telefon 07334/472
2. Wagner, Hermann, 7342 Bad Ditzzenbach, Haupt-
str. 5, Telefon 07334/5805
- 8 b 1. Mangold, Rita, 7346 Wiesensteig, Waisengasse 18/1
Telefon 07335/6146
2. Müller, Fritz, 7342 Bad Ditzzenbach, Gartenstr. 22
Telefon 07334/5143
- 8 c 1. Menze, Erich, 7345 Deggingen, Ditzzenbacher Str. 16
Telefon 07334/5580
2. Jandl, Adolf, 7345 Deggingen, Königstr. 8
- 9 a 1. Späth, Heinz, 7342 Bad Ditzzenbach-Auendorf,
Eichele 32, Telefon 07734/5676
2. Zennegg, Marianne, 7346 Wiesensteig, Hauptstr. 84
Telefon 07335/5257
- 9 b 1. Bitter, Eugen, 7342 Bad Ditzzenbach-Gosbach, Kir ch-
gasse 12, Telefon 07335/7143
2. Straub, Manfred, 7346 Wiesensteig, Sommerberg-
str. 50, Telefon 07335/6366
- 9 c 1. Kruppa, Ludwig, 7345 Deggingen, Hauptstr. 30
Telefon 07334/5571
2. Straub, Elisabeth, 7345 Deggingen, Hauptstr. 70
Telefon 07334/441
- 10 a 1. Hübner, Ida, 7346 Wiesensteig, Stufenstr. 5
Telefon 07335/7159
2. Hoffmann, Dieter, 7345 Deggingen, Schillerstr. 27
Telefon 07334/6506
- 10 b 1. Schmid, Franz, 7346 Wiesensteig, Im Gräble 6
Telefon 07335/6227
2. Kistenfeger, Wolfgang, 7345 Deggingen, Geislinger
Str. 3, Telefon 07334/345

Die oben aufgeführten Elternvertreter bilden zusammen den Elternbeirat der Realschule Deggingen, der sich bei seiner ersten Sitzung am 27.9.1976 Herrn Heinz Späth zum Vorsitzenden, Frau Ida Hübner zur Stellvertreterin und Frau Irmgard Deuser zur Schriftführerin wählte.

Die Vertreter der Eltern in der Schulkonferenz sind der Elternbeiratsvorsitzende Herr Heinz Späth, Frau Marianne Zennegg, und Herr Manfred Straub, im Verhinderungsfall werden sie von Frau Ida Hübner und Herrn Josef Steiner vertreten.

In schulischen Angelegenheiten können sich die Schüler der Realschule und deren Eltern an die oben aufgeführten Damen und Herren wenden, für die Sprechstunden der Lehrkräfte wurde folgende Regelung getroffen: Eine in der Woche zeitlich festgelegte Sprechstunde ermöglicht nur wenigen Eltern ein Vorsprechen beim Lehrer. Es scheint daher sinnvoller die Sprechzeiten von Eltern und Lehrern im jeweiligen Falle abzustimmen. Die Lehrer der Realschule bitten daher, jeweils über Ihre Tochter/Ihren Sohn einen Zeitpunkt zu vereinbaren.

Die Sprechstunden des Schulleiters sind:

täglich von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag Nachmittag von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr und nach Vereinbarung.

Elternbeirat der Hauptschule Deggingen im Schuljahr 76/77

Vorsitzender: Herr Erich Menze, 7345 Deggingen, Ditzzenbacher Str. 16, Telefon 07334/5580
Stellvertreter: Herr Fritz Graf, 7345 Deggingen 2, Lindenstr. 31, Telefon 07334/5746

Klasse: 1. Klassenvertreter 2. Stellvertreter

- 5 a Haller, Gisela, Deggingen, Silcherstr. 52
Kruppa, Gerda, Deggingen, Hauptstr. 30
- 5 b Ulmer, Gerd, Bad Ditzzenbach, Hauptstr. 86
Paul Schweizer, Gosbach, Schulstr. 21
- 6 a Steimle, Wolfgang, Reichenbach, Ulmenstr. 8
Hildegard Fading, Reichenbach, Ob.Ostlandstr. 1
- 6 b Graf, Fritz, Reichenbach, Lindenstr. 31
Gerda Schweizer, Bad Ditzzenbach, Lindenstr. 1
- 6 c Rothauski, Ludwina, Deggingen, Bernhardsstr. 66
Bucher, Franziska, Deggingen, Bahnhofstr. 2

- 7 a Schmiedel, Gerhard, Deggingen, Mozartstr. 1
Limmer, Irmgard, Gosbach, Drackensteiner Str. 12
- 7 b Menze, Erich, Deggingen, Ditzzenbacher Str. 16
Ade, Werner, Reichenbach, Schulstr. 69
- 8 a Siersch, Johann, Deggingen, Rosenweg 8
Bucher, Gabriele, Deggingen, Bernhardsstr. 43
- 8 b Maliska, Renate, Bad Ditzzenbach, Hauptstr. 64
Doll, Eugen, Auendorf, Talstr. 15
- 8 c Herold, Roland, Gosbach, Schulstr. 53
Schweizer, Elisabeth, Gosbach, Neue Steige 1
- 9 a Quandt, Hilde, Deggingen, Sudetenstr. 6
Straub, Inge, Auendorf, Krügerstr. 28
- 9 b Gerl, Elfriede, Reichenbach, Schlater Str. 27
Bauer, Agnes, Gosbach, Drackensteiner Str. 64

Mitglieder der Eltern in der Schulkonferenz:

Frau Christa Haegle, Gartenstr. 33, 7345 Deggingen
Herr Erich Menze, Ditzzenbacher Str. 16, 7345 Deggingen
Herr Gerhard Schmiedel, Mozartstr. 1, 7345 Deggingen

Der geschäftsführende Schulleiter

Das neue Schulgesetz

Mit Beginn des Schuljahres 1976/77 trat das neue Schulgesetz für Baden-Württemberg in Kraft. Darin wird auch die Mitwirkung der Eltern in der Gestaltung des Lebens und Arbeit der Schule festgelegt. Die Eltern der Schüler werden in dieser und den folgenden Nummern der "Mitteilungen" über die §§ des Schulgesetzes, in denen über die Mitwirkung der Eltern das wesentliche ausgesagt wird, informiert.

§ 1 - Schulgesetz-

- (3) Bei der Erfüllung ihres Auftrags hat die Schule das verfassungsmäßige Recht der Eltern, die Erziehung und Bildung ihrer Kinder mitzubestimmen, zu achten und die Verantwortung der übrigen Träger der Erziehung und Bildung zu berücksichtigen.

- Schulgesetz -

§ 55 Eltern und Schule

- (1) Die Eltern haben das Recht und die Pflicht, an der schulischen Erziehung mitzuwirken. Die gemeinsame Verantwortung der Eltern und der Schule für die Erziehung und Bildung der Jugend fördert die vertrauensvolle Zusammenarbeit beider Erziehungsträger. Schule und Elternhaus unterstützen sich bei der Erziehung und Bildung der Jugend und pflegen ihre Erziehungsgemeinschaft.

§ 56 Klassenpflegschaft

- (1) Die Klassenpflegschaft dient der Pflege enger Verbindung zwischen Eltern und Schule und hat die Aufgabe, das Zusammenwirken von Eltern und Lehrern in der gemeinsamen Verantwortung für die Erziehung der Jugend zu fördern. Eltern und Lehrer sollen sich in der Klassenpflegschaft gegenseitig beraten sowie Anregungen und Erfahrungen austauschen. Dem dient insbesondere die Unterrichtung und Aussprache über
1. Entwicklungsstand der Klasse (z.B. Leistung, Verhalten, besondere Probleme)
 2. Stundentafel und differenziert angebotene Unterrichtsveranstaltungen (z.B. Fächerwahl, Kurse, Arbeitsgemeinschaften,
 3. Kriterien und Verfahren zur Leistungsbeurteilung,
 4. Grundsätze für Klassenarbeiten und Hausaufgaben sowie Versetzungsordnung und für Abschlußklassen Prüfungsordnung,
 5. in der Klasse verwendete Lernmittel einschließlich Arbeitsmittel,
 6. Schullandheimaufenthalte, Schulausflüge, Wandertage, Betriebsbesichtigungen u. ä. im Rahmen der beschlossenen Grundsätze der Gesamtlehrerkonferenz sowie sonstige Veranstaltungen für die Klasse,
 7. Förderung der Schülermitverantwortung der Klasse, Durchführung der Schülerbeförderung,
 8. grundsätzliche Beschlüsse der Gesamtlehrerkonferenz, der Schulkonferenz, des Elternbeirats und des Schüllerrats. Außerdem sollen die Lehrer im Rahmen des Möglichen auf die Fragen zu besonderen methodischen Problemen und Unterrichtspunkten zur Verfügung stehen.

- (2) Bei Meinungsverschiedenheiten über Lernmittel, die nicht dem Genehmigungsverfahren des Kultusministeriums unterliegen, kann die Klassenpflegschaft die Schulkonferenz anrufen.
- (3) Die Klassenpflegschaft besteht aus den Eltern der Schüler und den Lehrern der Klasse. Ab Klasse 7 sind der Klassen-sprecher und sein Stellvertreter einzuladen, für die Klassen 5 und 6 gilt dies bei geeigneten Tagesordnungspunkten.
- (4) Vorsitzender der Klassenpflegschaft ist der Klasseneltern-vertreter, Stellvertreter der Klassenlehrer.
- (5) Die Klassenpflegschaft tritt mindestens einmal im Schul-halbjahr zusammen. Eine Sitzung muß stattfinden, wenn ein Viertel der Eltern, der Klassenlehrer, der Schulleiter oder der Elternbeiratsvorsitzende darum nachsuchen.

Einwohnermeldeamt Monat September 76

Anmeldungen:

Frau Walburga Roeb von Eschweiler nach Degginger Str. 22
 Frä. Martina Kohler von Dischingen nach Glockengasse 12
 Frau Henriette Schweizer von Westerheim nach Bergstraße 18
 Frau Luise Hermsdorf von Neckargröningen nach Kurhausstr. 1
 Frä. Petra Rusch von Asperg nach Kurhausstr. 1
 Herr Rainer Lutz von Geislingen nach Drackensteiner Str. 53

Abmeldungen:

Frä. Susanne Jutz von Hauptstraße 30 nach Feldkirch
 Fam. Schlag von Am Oberberg 17 nach Wiesensteig
 Frau Fehmiye Yagiz von Bahnhofstr. 9 nach Sararya/Türkei
 Frä. Dagmar Bießer von Schillerstr. 26 nach Stuttgart
 Herr Hans Jürgen Waldenmaier von Riesenweg 6 nach Eisingen
 Fam. Mele von Schubartstraße 4 nach Wiesensteig

Die Gemeinde gratuliert:

Aus dem Ortsteil Auendorf

Frä. Pauline Allmendinger, Eichelestraße 21,
am 10.10. zum 82. Geburtstag
 Frä. Ursula Rösch, Eichelestraße 9,
 am 12.10. zum 82. Geburtstag

Aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach

Frä. Juliana Dangelmaier, Helfensteinstr. 13,
 am 8.10. zum 78. Geburtstag

Aus dem Ortsteil Gosbach

Frau Emma Knaupp, Am Tierstein 9,
 am 8.10. zum 71. Geburtstag
 Frau Maria Schweizer, Unterdorfstr. 34,
 am 10.10. zum 85. Geburtstag
 Frau Barbara Kiefer, Drackensteiner Str. 20,
 am 8.10. zum 76. Geburtstag
 Frau Hela Limmer, Drackensteiner Str. 12,
 am 12.10. zum 76. Geburtstag

Sonderschulkindergarten für körperbe- hinderte Kinder in Göppingen

Der Landkreis Göppingen hat in Göppingen, Olgastraße 12, einen Sonderschulkindergarten für körperbehinderte Kinder ein-gerichtet. An diesem Kindergarten sind derzeit noch einige Plätze frei. Körperbehinderten Kindern kann also die Möglich-keit geboten werden, diese für den Aufbau des Kindes dienliche Einrichtung zu besuchen.

Es werden Kinder vom vollendeten 2. Lebensjahr bis zum Be-ginn der Schulpflicht aufgenommen. Ein Teil der Betreuung im Kindergarten ist die therapeutische Behandlung. Aus diesem Grunde sollten insbesondere die Kinder den Kindergarten besu-chen, welche im Vorschulalter auf eine therapeutische Behand-lung angewiesen sind. Eine frühzeitige Behandlung hat sich für die spätere Entwicklung der Kinder als wichtig und entscheidend gezeigt.

Kinder, die sowohl geistig- wie körperbehindert sind, können dann den Kindergärten besuchen, wenn die Körperbehinderung überwiegt.

Die Kinder werden mit Kleinbussen von zuhause abgeholt, zur Schule gefahren und wieder zurückgebracht.

Der Kindergarten wird als Ganztageskindergarten geführt, die Kinder erhalten daher ein Mittagessen. Hierfür haben die Eltern nur einen geringen Beitrag zu leisten. Ansonsten entste-hen für den Besuch und die Beförderung keine Kosten.

Interessierte Eltern werden gebeten, ihre Kinder beim Sonder-schulkindergarten, 7320 Göppingen, Olgastraße 12, Telephon 07161/69559, anzumelden. Die Kindergartenleiterin, Frau Liebrich, erteilt natürlich gerne noch weitere Auskünfte.

Die verflixten Parkregeln

Nicht nur das Fahren eines Autos, auch richtiges Parken will gelernt sein. Gefahrbringend und deshalb verboten ist Parken z.B. neben einer durchgezogenen Trennlinie auf der Fahrbahn, wenn zwischen Wagen und Linie weniger als drei Meter verbleiben. Ebenfalls ist es bis zehn Meter vor vorfahrtnehmen-den Schildern verboten, falls das Schild durch den geparkten Wagen für andere Fahrer verdeckt würde. Ferner darf man weder parken noch halten im Bereich von Richtungspfeilen auf der Straße, wenn dazwischen Leit- oder Trennlinien markiert sind. Und selbstverständlich darf man an engen und unüber-sichtlichen Stellen sowie besonders auch im Bereich von scharfen Kurven nicht halten oder parken. In all diesen Fällen bedeutet nämlich ein abgestellter Wagen eine Gefahr für den fließenden Verkehr. Deshalb kann gegebenenfalls der Fahrer des geparkten Autos an einem dort entstandenen Unfall mitschuldig sein, obwohl er selbst überhaupt nicht anwesend war.

Übrigens, was viele nicht wissen: Außerorts ist auf Straßen mit gelbem Vorfahrt-Viereck Parken verboten! Auch diese Vor-schrift dient der Sicherheit des fließenden Verkehrs.

Zum Schluß ein Hinweis auf folgende sehr gute Vorschrift der StVO: „Es ist platzsparend zu parken.“ Wer sich in die Mitt-eines Zwei-Wagen-Parkraums stellt, handelt ebenso rücksichts-los wie einer, der drei oder vier Meter hinter einem schon dastehenden Wagen einparkt. Platzsparendes Parken muß heutzutage eine Selbstverständlichkeit sein.

Emissionsmessung der Ölfeuerungs- anlagen aufgrund der Verordnung vom 1. Oktober 1974

Im Ortsteil Gosbach führe ich die vorgeschriebene Messung an Ihrer Ölfeuerungsanlage mit Verstäubungsbrenner voraussicht-lich Mitte November 1976 durch.

Ich gebe Ihnen vor der Durchführung der Messung so recht-zeitig Kenntnis, damit Sie noch vor diesem Termin Wartungs-arbeiten in Ihrer Anlage veranlassen können. Sie ersparen sich dadurch ggf. die wiederholungsmessung und die damit verbundenen Kosten.

Bezirksschornsteinfegermeister
gez. Weiß

Ärztlicher Sonntagsdienst

9./10.10.1976 Dr. Häegele, Deggingen, Tel. Degg. 398

Sonntagsdienst der Apotheken

9./10.10.1976 Apotheke Wiesensteig

**Vergesst über
der Not in der
Welt nicht die
Blinden
im eigenen
Land!**

Helfen Sie dem
Blindenverband Ost-
Baden-Württemberg e.V.
bei seiner Haus- und Straßen-
sammlung vom 14.-22. Okto-
ber oder geben Sie Ihre
Spende auf das Konto des
Blindenverbandes bei der
Girokasse Stuttgart Nr. 2000077
oder beim Postscheckamt
Stuttgart Nr. 5313-702

Kirchliche Mitteilungen

Kath. Kirchengemeinde Bad Ditzgenbach

Gottesdienste vom 9. Oktober bis zum 16. Oktober 1976

- Samstag, den 9. Oktober
14.00 Uhr kirchliche Trauung mit Brautmesse
17.00 Uhr Tauffeier
19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse zum Rosenkranzfest
Hl. Messe für Georg Schneider
- Sonntag, den 10. Oktober - Rosenkranzfest -
9.00 Uhr Fest- u. Dankgottesdienst gestaltet vom Kolpingschor und der Musikkapelle von Bopfingen zum 80. Geburtstag des H. H. Pfarrers Eugen Gasser; anschließend Geburtstagsfeier im Gemeindehaus, wozu der Jubilar herzlich einladet
- Montag, den 11. Oktober
19.00 Uhr Hl. Messe für Rosa Weber
- Dienstag, den 12. Oktober
19.00 Uhr Hl. Messe für Sofie Schweizer
- Mittwoch, den 13. Oktober
19.00 Uhr hl. Messe für Johann Romachewitz
- Donnerstag, den 14. Oktober
7.45 Uhr Schülergottesdienst
Hl. Messe nach Meinung
- Freitag, den 15. Oktober
7.45 Uhr gestiftete Jahrtagsmesse für Georg und Ursula Wagner
- Samstag, den 16. Oktober
14.00 Uhr Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse
Hl. Messe für Stefan Reichle

Brautleute-Seminar am 24. Okt. in Geislingen
Für Brautpaare und junge Ehepaare ist das nächste Eheseminar in Geislingen am Sonntag, 24. Oktober 1976. Sehr günstig. Anmeldekarten sind im Pfarrhaus erhältlich. Weitere Auskunft erteilt das Pfarramt. Alle Brautpaare, die bald heiraten möchten und junge Ehepaare, die noch nicht dabei waren sind herzlich eingeladen.

Auf der Suche nach dem Sinn des Lebens

Wer gibt auf diese Frage nach dem Sinn des Lebens eine gültige Antwort? Wir befragten die Naturwissenschaftler, einen Chemiker, einen Astronomen; wir befragten die Geisteswissenschaftler, einen Historiker, einen Philosophen. Sie alle können den Sinn des Lebens nicht wie mit einer mathematischen Formel beweisen.

Es ist allein Jesus Christus, der auf die Frage nach dem Sinn des Lebens die einzig gültige Antwort gibt.
Aber wer ist dieser Mann aus Nazareth, Jesus genannt oder auch Menschensohn? Das war die Frage damals und das ist die Frage heute. Für wen halten die Leute den Menschensohn, Jesus genannt? An dieser Frage kommt niemand vorbei. Die Antwort auf diese Frage ist zugleich eine ganz persönliche Entscheidung in Freiheit und letzter Selbstverantwortung.

"Ihr aber, für wen haltet ihr mich?" Matthäus 16, 13-20

Kath. Kirchengemeinde Gosbach

- Samstag, den 9. 10. 76
8.00 Uhr hl. Messe für Josef u. Maria Horvath
14.00 Uhr Beichtgelegenheit
Ausnahmsweise keine Sonntagsmesse am Vorabend
- Sonntag, 10. 10. 76 - 28. Sonntag im Jahreskreis -
500 JAHR KIRCHENGEMEINDE GOSBACH
7.30 Uhr Frühmesse nach Meinung
9.30 Uhr Feierliches Hochamt Zelebrant u. Festprediger ist Ordinariatsrat Bernhard Rieger, Assistenten: Dekan Alfons Miller u. Ortspfarrer. Für die musikalische Umrahmung sorgen der Sängerbund und die Musikkapelle Gosbach.
- Montag, den 11. 10. 1976
7.30 Uhr hl. Messe für Albrecht Müller
- Dienstag, den 12. 10. 1976
19.00 Uhr Abendgottesdienst für Emma Fellner und Stefanie Lobpreis
- Mittwoch, den 13. 10. 1976
7.30 Uhr hl. Messe für Albert Spohn
18.00 Uhr Rosenkranz
- Donnerstag, den 14. 10. 1976
7.30 Uhr hl. Messe um eine gute Sterbestunde
- Freitag, den 15. 10. 1976 - Hl. Theresia von Avila
7.30 Uhr hl. Messe für Theresia Enderle

Aufgebot:

Zdenek Stanek von Kuchen mit Elke Faber von Gosbach.

Wollen Sie heiraten?

Gehen Sie doch zum Eheseminar (Fragen zur Ehe) in Geislingen, 24. Oktober 1976 im Gemeindehaus St. Maria, Überkingen Str. 28. Anfang um 10.00 Uhr und Ende um 19.00 Uhr mit Eucharistiefeier, Anmeldekarten u. Programme (Verlauf des Tages) im Pfarrhaus erhältlich!
Jubiläumstag 10. Oktober

Die Gemeindeglieder werden gebeten an dem Tag ihre Häuser zu schmücken wie etwa an Fronleichnam mit Fahnen und Blumen. Herzlichen Dank! Gegenstände die unsere heimatlische Ausstellung am Sonntag bereichern würden werden gern noch entgegengenommen!

Jubiläum der Kirchengemeinde Gosbach

Am Samstag, 9. Oktober und Sonntag, 10. Oktober 1976 feiert die Kirchengemeinde das 500jährige Bestehen der Seelsorgestelle Gosbach. Zu den Veranstaltungen dieser beiden Festtage sind alle Einwohner der Gemeinde Bad Ditzgenbach ganz herzlich eingeladen.

Samstag, 9. Oktober

um 20.00 Uhr Jubiläumsfeier "500 Jahre Kirchengemeinde Gosbach" in der Turn- und Festhalle. In kurzen Festansprachen wird die Bedeutung dieses Jubiläums gewürdigt, und in knappen geschichtlichen Berichten und Erzählungen sollen ein paar wissenswerte Ereignisse aus der Vergangenheit unserer Heimat aufgezeigt werden. Für die festliche musikalische Umrahmung sorgen das Akkordeon-Orchester Läßle aus Geislingen, die Chor-gemeinschaft Gosbach-Auendorf und die Musikkapelle Gosbach. Eintritt ist frei!

Sonntag, 10. Oktober

Beim Festgottesdienst um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche wird Ordinariatsrat Bernhard Rieger in Vertretung des Bischofs die Festpredigt halten. Dem bischöflichen Vertreter assistieren Dekan Alfons Miller und Pfarrer Colpaert. Musikkapelle und Sängerbund Gosbach wirken beim Gottesdienst mit.

Im Anschluß an den Festgottesdienst wird in der Turnhalle eine Ausstellung mit schriftlichen, bildlichen und gegenständlichen Dokumenten aus der Geschichte Gosbach und seiner näheren Umgebung eröffnet. Es werden hierbei Urkunden, Bilder, Plastiken und sakrale Gegenstände gezeigt, die weit-hin bei uns bis jetzt unbekannt sind.

Die ganze Gemeinde ist auch herzlich eingeladen zum gemeinsamen Mittagessen und Nachmittagskaffee in der Turnhalle. Für Unterhaltung sorgt die Musikkapelle Gosbach.

Gosbach - Aus der Geschichte der Kirchengemeinde St. Magnus

Anläßlich des Jubiläums erscheint ein reich bebildertes Büchlein mit dem Titel "Gosbach - Aus der Geschichte der Kirchengemeinde St. Magnus". In diesem Büchlein berichtet der Verfasser Paul Nagel aus der Geschichte Gosbachs und seiner Landesherren, er zeigt die Entstehung der Kirchengemeinde Gosbach auf, legt die Geschichte der Gosbacher Gotteshäuser dar und macht den Leser mit dem großen Sohn Gosbachs, Professor Ulrich Schiegg, bekannt. Diese Schrift wird bei den Festveranstaltungen zum Kauf angeboten und kann danach im Pfarrhaus Gosbach und auf den Rathäusern in Gosbach und Bad Ditzgenbach zum Selbstkostenpreis von 7,- DM gekauft werden.

Evang. Kirchengemeinde Auendorf

Wochenspruch

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist,
und was der Herr von dir fordert,
nämlich Gottes Wort halten
und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.

Micha, Kapitel 6, Vers 8

Gottesdienste

Sonntag, den 10. Oktober 1976

- 17. Sonntag nach Trinitatis -
- 10.05 Uhr Gottesdienst (Förster)
- 11.00 Uhr Kinderkirche

Termine - Kirchengemeinderat -

Dienstag, den 12. Oktober 1976
19.30 Uhr öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates

Tagesordnung:

1. Innenausbau des Gemeindezentrums
2. Kirchenpflege
3. Kirchliches Leben
4. Verschiedenes

Mittwoch, den 13. Oktober 1976
19.00 Uhr Helferkreis der Kinderkirche

EVANG. GEMEINDEZENTRUM

Für das Evang. Gemeindezentrum wird eine Raumpflegerin gesucht. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt ca. fünf Stunden. Bewerbungen werden an das Evang. Pfarramt Auendorf (Ruf: 07334/5273) erbeten.

KIRCHL. HANDLUNGEN

Kirchlich bestattet wurde:

Frau Frieda Allmendinger, geb. Eberhard, 70 Jahre
Eichelestr. 6

"Harre auf Gott,
denn ich werde ihm noch danken,
daß er meines Angesichtes Hilfe und mein Gott ist!"

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen

Wochenspruch:

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert: nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.

Micha 6,8

17. Sonntag nach Dreieinigkeits, 10. Oktober

9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche
(Pfarrverweser Förster, Auendorf)
Das Opfer ist für die eigene Gemeindearbeit bestimmt, gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindehaus

Dienstag, 12. Oktober

15.00 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus

Mittwoch, 13. Oktober

20.00 Uhr Bibelabend im Gemeindehaus

Donnerstag, 14. Oktober

20.00 Uhr Seminarabende „Schwäbische Väter“
2. Abend: Johann Christoph OETINGER
Ort: Geislingen, Haus der Begegnung, Bahnhofstr. 75
Referent: Pfarrer Metelmann

Derjenige, der an dieser Veranstaltung interessiert ist, möge sich bitte wegen der Absprache über die Fahrmöglichkeit im Pfarramt melden (07334/294)

Freitag, 15. Oktober

15.30 Uhr Jungschar im Gemeindehaus

19.00 Uhr Jugendclub im Gemeindehaus

HERZLICHEN DANK

Für die Vielzahl an Gaben zum Erntedankfest möchte ich mich bei allen Gebern sehr herzlich bedanken. Die Gaben sind in diesem Jahr der Gustav Werner-Stiftung Deggingen zugute gekommen und auf große Dankbarkeit gestoßen.

gez. Metelmann

Sprechstunde von Pfarrer Metelmann im Pfarrhaus, Ditzbacher Str. 70

Samstags von 10.30 - 12.00 Uhr oder jederzeit nach persönlicher Absprache (Tel. 07334/294)

Vereinsnachrichten

Schwäbischer Albverein e. V.

Ortsgruppe Bad Ditzzenbach



Einladung zur Autowanderung
nach Hohenneuffen am Sonntag,
den 10. Oktober 1976
Abfahrt: um 9.30 Uhr am Rathaus in Bad
Ditzzenbach.

Fahrstrecke: Bad Ditzzenbach - Westerheim - Böhringen - Graben-
stetten - Erkenbrechtweiler - Hohenneuffen.

Wanderzeit: ca. 3 1/2 Stunden.

Bitte Rucksackvesper mitnehmen.

Freunde die gerne wandern sowie Kurgäste sind zu dieser
Wanderung recht herzlich eingeladen.

Ich bitte die Autobesitzer sich zahlreich zu beteiligen.

Führung: Wdfr. Alfons Moser
Der Wanderwart

Musikverein Gosbach e. V.



Vorankündigung

Bayerischer Heimatabend in Turnhalle Gosbach
Der Musikverein Gosbach beabsichtigt am
Samstag, 16. Oktober 1976, zusammen mit
der Trachtengruppe Dürnau einen Bayerischen Heimatabend
zu veranstalten. Schon jetzt sind alle Einwohner und die Kur-
gäste herzlich eingeladen, sich diesen Termin vorzumerken.

Wie in unserer Voranzeige angekündigt, findet der große
Bayerische Heimatabend unter Mitwirkung des Trachtenvereins
Dürnau - Boll am 16. Oktober 76 in der Turnhalle statt.
Nochmals weisen wir die Bevölkerung auf dieses besondere
Ereignis hin.
Geboten wird "2 Stunden - Non - Stop-Programm" mit
echt Bayerischer Folklore wie Schuhplattler, Jodler, Alm-
glocken, Hackbrett- und Zithermusik, Alphörner sowie Volks-
tänze. Anschließend Tanz bis zum Umfallen mit der beliebten
Tanz- und Stimmungskapelle "Die Kornbergbuam".
Zusätzlich bieten wir unsere bekannte reichhaltige Tombola
mit vielen wertvollen Hauptpreisen.
Beginn: 20,00 Uhr.
Bewirtung wird in echt Bayerischer Manier geboten.

Die Vorstandschaft

FSV Bad Ditzzenbach

Das Heimspiel gegen Boll gewann unsere Mannschaft deutlich
mit 7:3 Toren. Von Beginn an kämpfte jeder und das Spiel ohne
Ball besser als zuvor praktiziert. Dadurch kamen wir zu guten
Torchancen und bereits in der 1. Minute gelang Rothanski Ulli
das 1:0. Fährndrich Günter erhöhte 5 Minuten später zum 2:0.
Ein aus der Drehung abgegebener Schuß von Scheutle Fritz
brachte sogar eine 3:0 Führung. Leider hatte Ditzzenbach nach
einer 1/2 Stunde wieder eine schlechte Phase und die Gäste
kamen zum 3:1 und 3:2. Nach dem Wechsel erzielte Rothanski
sein zweites Tor und wieder Fährndrich Günter mit seinem
2. Treffer per Elfmeter stellte den alten Torabstand wieder her.
Nur 2 Minuten später gelang Rothanski das 6:2 und somit sein
3. Treffer. Die Gäste kamen noch zum 6:2 und Steiner Anton
schaffte durch einen Schuß ins Tordreieck das 7:3.
Die Reserve verlor 1:0.

Kommenden Sonntag muß der FSV nach Hohenstaufen.
Dieser Gegner ist bis jetzt ganz schlecht gestartet und wird
mit aller Macht versuchen sein Heimspiel gegen uns zu ge-
winnen. Mit der Leistung vom Sonntag ist für uns allerdings
ein Teilerfolg möglich.

Die D-Jugend gewann am Samstag 7:0

" B-Jugend gewann gegen Weilheim 5:2

" A-Jugend verlor am Sonntag in Reichenbach/Fils 2:0

Am Wochenende spielt die Jugend wie folgt:

9.10.	B-Jugend in Ditzzenbach - Süßen	16.00 Uhr
10.10.	A-Jugend in Ditzzenbach - Salach	10.00 Uhr

Fußball

Die Wochenendergebnisse:

A-Jugend Gosbach - Heiningen 0:9

C-Jugend Altenstadt - Gosbach 0:4

Torschützen: Ertel 2, Molnar, Bauer.

1. Mannschaft Gosbach - Wernau 0:3

Reserve 1:0 Torschütze Großmann T.

Mit dem SF Wernau stellte sich eine technische und kämpferische
starke Mannschaft vor, der unsere Mannschaft an diesem
Tag nichts gleichwertiges entgegenbrachte. Lediglich Torhüter
Gaspar verhinderte durch einige Glanzparaden eine höhere
Niederlage. Unsere 2. Mannschaft konnte dank einer geschlossenen
Mannschaftsleistung ihr Spiel mit 1:0 gewinnen.

Kommenden Sonntag müssen wir zum VfR Süßen. Bei diesem
lief es bisher auch nicht nach Plan. Mit der nötigen Einstellung
dürfte dort ein Unentschieden durchaus möglich sein. Wir wün-
schen auf jeden Fall recht viel Erfolg.

Die A-Jugend spielt am Sonntag um 10.00 Uhr gegen Hausen
 C-Jugend spielt am Samstag um 15.00 Uhr gegen Aufhausen
 Die D-Jugend ist spielfrei.

Die Vorstandschaft

Turn- u. Sportverein Gosbach 1924 e. V.



Einladung "500 Jahre Pfarr-
 gemeinde Gosbach"
 Die katholische Pfarrgemeinde hat den
 TSV Gosbach zu seiner 500 Jahrfeier ein-
 geladen. Wir bedanken uns für diese Ein-
 ladung recht herzlich und bitten unsere

Mitglieder, diese Veranstaltung zu besuchen.

Tischtennis

Jugend: TSV Gosbach - TSV Heiningen 7:2
 Im Nachholspiel gegen Heiningen zeigten sich die Jugend-
 spieler von ihrer besten Seite und konnten einen hohen Sieg
 buchen. Dadurch setzten sie sich in der Tabelle auf den
 3. Rang.

Punkte für Gosbach:

Nagel B. (2), Nagel Chr. (2), Bitter S. (1)
 Burkhardt G. (1), Bitter/Burkhardt (1).

Schüler: TSV Gosbach - TV Altenstadt 5:4

Nach hartem Kampf konnte unsere Mannschaft gegen die
 Schüler aus Altenstadt knapp, aber verdient siegen. Mit die-
 sem Sieg konnte der gute Tabellenplatz gefestigt werden.

Punkte: Necker O. (2), Briem U. (2), Hofer R. (1).

Tennis:

Wir weisen die Mitglieder der Tennisabteilung darauf hin,
 daß sie nur noch diese Woche Gelegenheit haben, ihre Ar-
 beitsstunden zu leisten. Danach fallen nur noch wenige Ar-
 beiten an. Nach unseren Unterlagen sind noch von verschie-
 denen Mitgliedern Arbeitsstunden zu leisten. Bitte leisten sie
 ihre Stunden ab. Für nicht geleistete Arbeitsstunden berechnen
 wir 20,- DM pro Stunde.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Für Ihr Vertrauen möchte ich mich bei
 Ihnen recht herzlich bedanken.

Sie dürfen versichert sein: Auch in Zu-
 kunft werde ich mich für Ihre Anliegen
 und die Belange des Kreises Göppingen
 einsetzen.

Herzlichst *Herz Heinz Rapp* **SPD**

Wir dürfen heute schon ankündigen, daß die Einweihung und
 Eröffnung der Tennishalle am 30.10.1976 stattfindet. Zu dieser
 Eröffnung dürfen wir heute schon alle unsere Freunde herzlich
 einladen.

Bitte kein Papier wegwerfen
Schützt Stadt und Natur

Fahrschule Maurer

Deggingen, Bahnhofstr. 10

Kursbeginn

für alle Klassen in Deggingen,
 Bahnhofstraße 10

am Montag, 11. Oktober 76
 um 19.00 Uhr

Anmeldung im theor. Unter-
 richt oder Tel. 07331 / 4 21 25

Kaufen Sie keine Lederbekleidung

bevor Sie nicht bei MUNZ - KLEIDUNG waren,

Ihrem Spezialisten für Leder mit eigener Herstellung und Maßanfertigung

Denn Lederkauf ist Vertrauenssache. Nicht nur der Preis,
 auch die Qualität muß stimmen, um Sie über Jahre zu-
 friedenzustellen.

Bei uns stimmt beides:

Scharfer Preis und beste Qualität !

durch eigene Herstellung.

z.B.

Damen- u. Herren-Lederjacken

Lammnappa nur **DM 169.-**

MUNZ-KLEIDUNG

Göppingen, Ulmer Str. 113 an der alten B 10 im HANDELSHOF

BAUPLATZ

für 1-Fam.-Haus / 1-1½ - gesch. Bauweise
 gesucht. Tel. 07161 / 2 22 88.

mayer

das größte Schuhfilialunternehmen
 in Württemberg

bietet das
**super-
 Angebot**
 der Woche

Einmalige Gelegenheit

Damen- Trotteurstiefel

in SCHWARZ + BRAUN
 zum SONDERPREIS

39,90

nur

Alle Schuhe mit
 Preisgarantie.
 Sollten Sie
 unsere Schuhe
 irgendwo
 günstiger
 bekommen,
 bezahlen wir
 Ihnen den
 Differenzbetrag
 wieder zurück.

Gosbach, Hauptstr. 25 — Gosbach, Hauptstr. 25 — Gosbach, Hauptstr. 25 — Gosbach, Hauptstr. 25

Wir suchen einige

Mitarbeiterinnen

für leichte Montagetätigkeit für sofort bzw. 1.11.1976.

Bitte wenden Sie sich an unsere Personalabteilung.

HANS RÜSTER GmbH & Co.
Platinenfabrik – Postfach 21-
7345 Deggingen
Telefon 07334 / 53 61

Herzlichen Dank !

Das Vertrauen unserer Wähler stärkt uns.
Wir werden uns weiter mit aller Kraft für Frei-
heit und soziale Gerechtigkeit in unserem Lande
einsetzen. Gemeinsam mit Ihnen, unseren
Wählern und Freunden.

Kommen Sie zu uns.

Werden Sie Mitglied der CDU.

CDU

Kreisverband Göppingen

System Kesting



In **5** Minuten
schlüsselfertig

Stahlbeton-Fertig-Garagen
fugenlos aus einem Guß
mit Boden

PFISTERER

Garagenbau 7141 Benningen/N.
Tel. (07144) 40 51

Vertretung: Traub
7323 Bad Boll
Tel. 0 71 64 / 29 47

MÄNNER WOLLEN LEISTUNG

SEHEN

und eine gepflegte
Auswahl !

Caban
139,-
178,-

Woll-Mäntel
198,-
248,-

Anzüge
228,-
278,-
348,-

Mit Freude zu Scherfig, weil's Vorteile bringt

*Spezialhaus-
Niveau*

Scherfig

GÖPPINGEN